

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 19. März 2008

Aufstellung Bebauungsplan Erbenheim Mitte-Ost (REP)

Antrag der Fraktion DIE REPUBLIKANER:

Der Magistrat wird gebeten, für das Gebiet zwischen Lilienthalstraße, Am Dornheck und für die Wandersmannstraße von der Lilienthalstraße bis zur A66 (in Ergänzung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Erbenheim-Mitte) einen Bebauungsplan Erbenheim Mitte-Ost aufzustellen.

Begründung:

Durch den fehlenden Bebauungsplan ergeben sich in dem o.g. Gebiet nach § 34 BBauG Bauanträge und Bauvorhaben im einem, weitgehend unkontrollierten und ungewollten Zustand. Diese massiven Baukörper mit vielen Wohneinheiten führen zu einer starken Verdichtung mit allen ihren Problemen und laufen den Interessen Erbenheims an einer maßvollen und gesunden Entwicklung zuwider.

Ein negatives Beispiel ist z.Zt. die Erweiterung des Gebäudes Ecke Wandersmannstraße/Flutgraben.

Die Bebauung darf in Zukunft nicht das alte Maß der Nutzung überschreiten und es muß eine Begrenzung der Wohneinheiten festgesetzt werden.

Die Aufstellung und Entwicklung des Bebauungsplanes muß in Übereinstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde erfolgen.

Der Ortsbeirat wird gebeten, sich den fachlichen Rat des Stadtplanungsamtes und der Unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen und sich auch beraten zu lassen, wie bis zur Rechtskraft des neuen Bebauungsplanes z.B. durch eine Veränderungssperre weitere negative Veränderungen für Erbenheim verhindert werden könne.

Beschluss Nr. 0014

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt. Die Fortführung des Bebauungsplans Erbenheim Mitte-Ost soll in einer Arbeitssitzung mit dem Stadtplanungsamt und der unteren Denkmalschutzbehörde besprochen werden.

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.
Amt 61

Reinsch
Ortsvorsteher